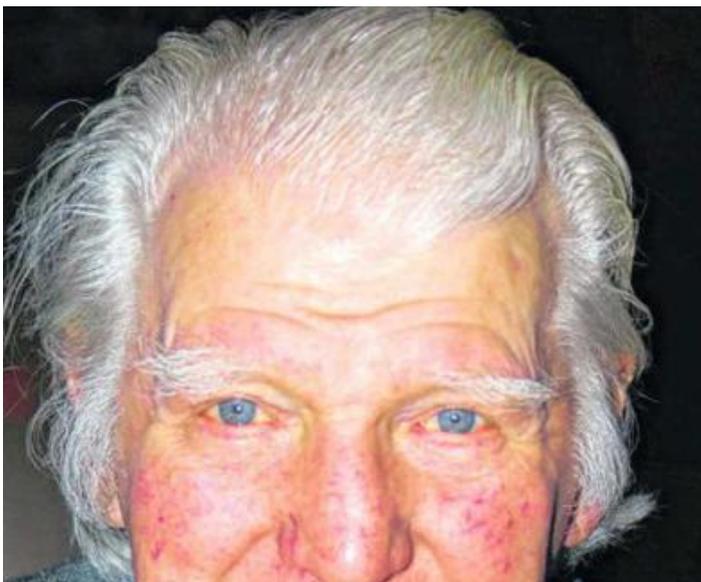


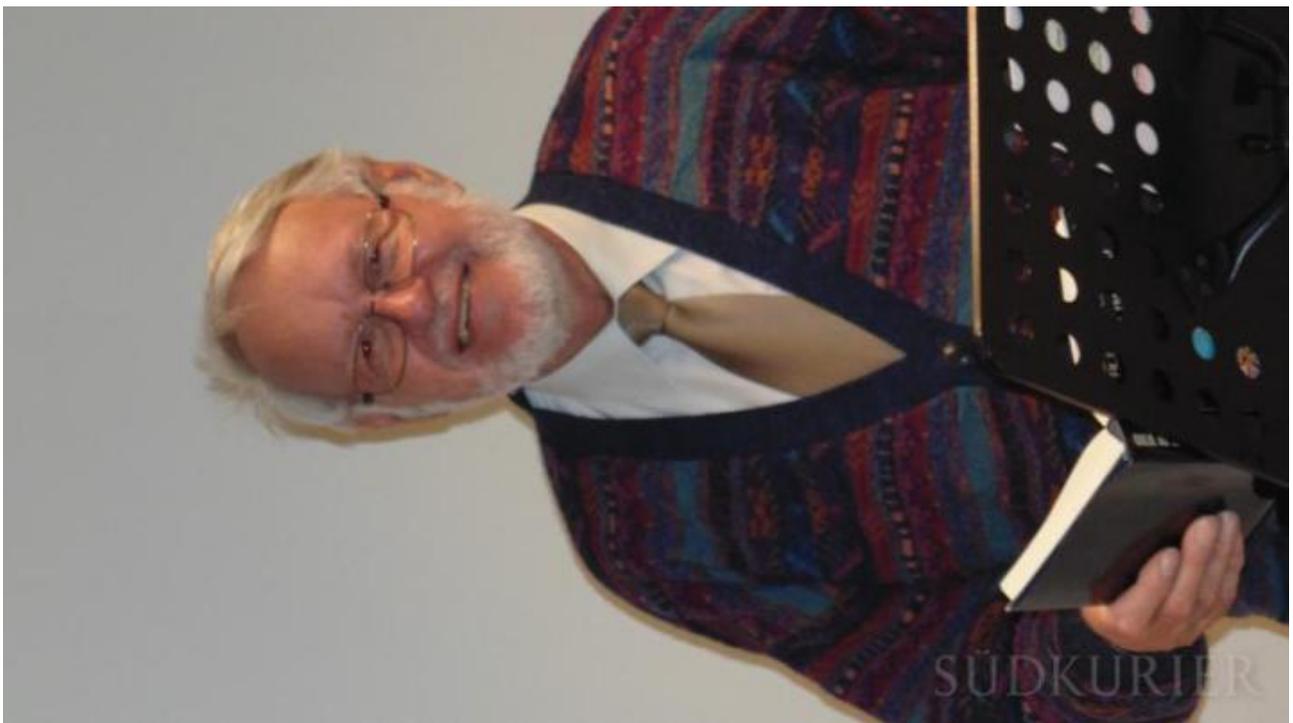
Die Menschen des Jahres 2016

Einige Persönlichkeiten hinterlassen Spuren im Gedächtnis der Bad Säckinger Bürger. Sie feiern Jubiläen oder nehmen Abschied, manche gehen für immer.











Bad Säckingen – Für einige Personen war 2016 ein besonderes Jahr. Es sind auch bedeutende Menschen gestorben.

Nach 24 Jahren als Leiter der Volkshochschule Bad Säckingen, ist **Winfried Schidlo** in den Ruhestand verabschiedet worden. 50 Jahre hat sich Schidlo für die Volkshochschule engagiert. Schidlo hat sich für die Integrationsarbeit stark gemacht und die Fusion mit der VHS Wehr in Gang gebracht.

Ein Jubiläum, das wohl kaum jemand erreicht, durfte **Erich Thomann** aus Wallbach erfahren. Seit 70 Jahren ist er Mitglied bei der Bad Säckinger Feuerwehrabteilung Wallbach. Als Jugendlicher ist der heute 86-Jährige der Feuerwehr Wallbach beigetreten und bis heute treu geblieben. Erich Thomann hat zudem vor 25 Jahren das Wallbacher Müllmuseum eröffnet.

Immer noch ist er jeden Tag bei seinen Spaziergängen anzutreffen und bis vor einem Jahr saß er sogar noch hinter dem Steuer seines Fahrzeugs. Wahrscheinlich ist das das Geheimnis von **Helmut Faller**. denn er feierte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Bekannt ist Faller durch seine Ahnenforschungen vieler Hotzenwaldgemeinden und Familienchroniken.

Mit Leib und Seele war er Stadtarchivar und hat sich 35 Jahre durch die wechselvolle Geschichte von Bad Säckingen gewühlt. Jetzt ist **Peter Christian Müller** in den Ruhestand gegangen. Nicht nur, dass er alle seine ehrenamtlichen Arbeiten, wie die Leitung des Vereins Haus Fischerzunft oder sein Engagement bei der Stadtbücherei, in der er bis 2009 Leiter war, aufgegeben hat. Müller hat Bad Säckingen ganz verlassen und ist nach Mannheim gezogen.

20 Jahre lang leitete sie den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes und eigentlich konnte man sich ihren Abschied kaum vorstellen. Trotzdem: **Petra Hauser** ist von ihrem Amt als Geschäftsführerin zurückgetreten. Petra Hauser hat sich über die Region hinaus einen Namen gemacht, als sie sich beim DRK-Landesverband für fortschrittliche Strukturen, wie höhere Tarife im Rettungsdienst, eingesetzt hatte.

Im Alter von 76 Jahren ist in diesem Jahr der frühere Wallbacher Ortsvorsteher **Heinz Wenk** gestorben. Er war von 1975 bis 1989 und von 1994 bis 1999 im Ortschaftsrat und war dann zehn Jahre als Ortsvorsteher tätig. Bei seiner Verabschiedung 2009 wurde Wenk für sein 34-jähriges kommunalpolitisches Wirken mit der goldenen Verdienstmedaille der Stadt Bad Säckingen ausgezeichnet.

Heinz Mau stirbt im Alter von 91 Jahren. Neben zahlreichen Mitgliedschaften und Vorstandstätigkeiten war er auch jahrelang im Gemeinderat. Er gilt als Vater der Städtepartnerschaft mit Purkersdorf. Mau ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, der großen Verdienstmedaille der Stadt Bad Säckingen und des goldenen Ehrenrings der österreichischen Stadt Purkersdorf. Für seine Verdienste als Mitbegründer der Partnerschaft mit Purkersdorf ernannte dieses Mau zum Ehrenbürger.

Sowohl im kirchlichen wie im gesellschaftlichen und kommunalpolitischen Feld war der frühere evangelische Pfarrer **Klaus Zimmermann** eine feste Größe. Im Alter von 74 Jahren ist der gebürtige Berliner gestorben. 15 Jahre lang lebte er in Bad Säckingen.

Glückspilz 2016 ist **Andrea Eiche**. Sie hat den Hauptpreis, eine Kreuzfahrt, beim Weihnachtsgewinnspiel von SÜDKURIER und Sparkasse Hochrhein gewonnen.